



Sammlung Theaterzettel

Ein Tropfen Gift

Blumenthal, Oscar

1900-04-02

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 2. April 1900.

69. Vorstellung im Abonnement A.

Ein Tropfen Gift.

Schauspiel in 4 Akten von Oskar Blumenthal.
Regie: Herr Hecht.

Personen:

Lothar, Freiherr von Mettenborn	Herr Göb.
Prinz Karl Emil	Herr Steineck.
Erwin von Weidegg	Herr Senger.
Gertha, seine Gattin	Frl. Wittels.
Liddy, ihre Schwester	Frl. Burger.
Albrecht, Graf Bahlberg	Herr Ernst.
Geheimrath Fabricius	Herr Tietsch.
Oberst von Wendlingen	Herr Godeck.
Lieutenant Bruno, sein Sohn	Herr Köfert.
Baron Brendel	Herr Eckelmann.
Assessor von Drewitz	Herr Weger.
Präsident Lehnhardt	Herr Jacobi.
Dessen Frau	Frau Schilling.
Baronin Breitenbach	Frl. Raden.
Berner } Diener	Herr Eichrodt.
Franz }	Herr Loberg.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Anfang präzise 7 Uhr. Ende nach $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Eintrittspreise:

Nummerirte Plätze.	Eintrittspreis	Nicht nummerirte Plätze.	Eintrittspreis
Reserveloge I. Rang, 3. u. 4. Reihe	Mk. 5.— per Platz.	Sperrsitze im I. Parquet	Mk. 3.50 per Platz
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	„ 3.— „ „	Sperrsitze im II. Parquet	„ 2.50 „ „
Reserveloge III. Rang, 2. und 3. Reihe	„ 1.50 „ „	Stehplatz im Parquet	2.50 „ „
Loge I. Rang, 2. u. 3. Reihe	„ 4.25 „ „	Parterre	1.50 „ „
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	„ 2.50 „ „	Gallerieloge	— 0 „ „
Loge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	„ 1.20 „ „	Galerie	— 40 „ „

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen findet jeweils von Montag^s Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreis mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt. Ebenso werden während der gleichen Zeit **Vormerkungen** auf Karten gegen 20 Pfg. Vormerkungsgebühr entgegengenommen.

Der **Tagesverkauf** (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab.

Die **Tageskasse (Concertsaal-Eingang)** ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Außerdem nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Dito, Vofsbuchhandlung in Neustadt a. S. und Herr Chr. Herbst in Worms.

Mittwoch, den 4. April 1900. 70. Vorstellung im Abonnement A.

Benvenuto Cellini.

Oper in 3 Akten von de Wailly und Barbier. Deutsche Bearbeitung von Peter Cornelius. Musik von Hector Berlioz.

Anfang 7 Uhr.